

AUTOSAR benennt Simon Fürst als neuen Sprecher

Simon Fürst hat mit Wirkung zum 01. Juli 2009 die Sprecherfunktion bei der Entwicklungspartnerschaft AUTOSAR übernommen. Der 40-jährige Luft- und Raumfahrt-Ingenieur löst Gerulf Kinkelin ab, der als Innovation Manager Interieur, Telematik und Elektronik bei PSA Peugeot Citroën tätig ist. Die Neubesetzung findet im Rahmen des üblichen neunmonatlichen Sprecherwechsels statt.

„Es freut mich sehr, dass Simon Fürst das Amt des Sprechers übernimmt und ich wünsche ihm für diese Aufgabe alles Gute“, sagt Gerulf Kinkelin. „Während meiner Amtszeit als AUTOSAR-Sprecher mussten wir erleben, dass die Wirtschaftskrise die Automobilindustrie stark getroffen hat. Dennoch konnten wir dank des engagierten Einsatzes aller Mitglieder die Ziele der Entwicklungspartnerschaft kontinuierlich verfolgen und stehen wie geplant kurz vor dem erfolgreichen Abschluss der zweiten Phase. Inzwischen hat sich der Standard international vollständig etabliert und die zunehmende Bedeutung von AUTOSAR bei der Entwicklung und Integration der Steuergerätesoftware, versetzen uns trotz der Krise in eine ausgesprochen gute Lage.“

Der neue AUTOSAR-Sprecher Simon Fürst besitzt langjährige Erfahrung in der Software-Entwicklung und -Integration. Seit 2003 ist er bei BMW in führender Funktion auf diesem Gebiet tätig und unter anderem Mitautor der hausinternen Group Standard Embedded Software und Projektleiter der ISO 26262. Seit 2006 übt Simon Fürst die Funktion des AUTOSAR-Projektleiters bei der BMW Group aus und wechselte Anfang 2008 vom AUTOSAR Project Leader Team ins AUTOSAR Steering Committee.

„Ich bin sehr stolz darauf, mit der Position des AUTOSAR-Sprechers für die nächste Amtszeit betraut zu werden“, betont Simon Fürst. „In den nächsten Monaten erwartet mich eine aufregende Zeit mit spannenden Herausforderungen. Mit der Release 4.0 schließen wir Ende des Jahres erfolgreich die zweite Entwicklungsphase von AUTOSAR ab, die als

Plattform für zukünftige Erweiterungen in der dritten Phase (2010-2012) fungiert. Parallel dazu finden die bisherigen AUTOSAR Releases weiter zunehmend ihren Einsatz in der Serienproduktion. Ich bin davon überzeugt, dass AUTOSAR die Schlüsseltechnologie ist, um die komplexe Funktionalität auf einem bisher unerreichten Niveau zu integrieren.“

Die Funktion des Stellvertreters wechselt von Dr. Stefan Bunzel, Manager Software Platforms, Systems & Technology Automotive bei Continental zu Klaus Lange, Leiter Architektur & Netzwerke bei Volkswagen.

Relaunch der AUTOSAR-Website

Parallel zum Sprecherwechsel stand bei der Entwicklungspartnerschaft auch der Relaunch des Onlineauftritts an. Seit Juli 2009 präsentiert sich AUTOSAR mit einem neuen Gesicht im Internet. Entwickler, Ingenieure, Medienvertreter und Interessierte erhalten auf www.autosar.org Informationen, Nachrichten und Hintergrundwissen zu AUTOSAR. In einem Pressebereich stellt die Website aktuelle Pressemitteilungen und ein Medienarchiv zur Verfügung. Neben der Entwicklung eines zeitgemäßen Designs lag der Schwerpunkt auf einer klaren Informationsarchitektur, die dem User die Bedienbarkeit erleichtern soll.

AUTOSAR (AUTomotive Open System ARchitecture) ist eine weltweite Entwicklungspartnerschaft von Automobilherstellern, -zulieferern und weiteren Unternehmen der Elektronik-, Halbleiter- und Softwareindustrie. Seit 2003 arbeiten sie an der Entwicklung und Einführung einer offenen und standardisierten Software-Architektur für die Automobilindustrie. Indem der AUTOSAR-Ansatz den Austausch und die Update-Möglichkeiten von Software und Hardware vereinfacht, bildet er die Basis, um die wachsende Komplexität der Elektrik und Elektronik im Kraftfahrzeug sicher zu beherrschen. Zudem verbessert AUTOSAR die Kosteneffizienz, ohne Kompromisse in der Qualität einzugehen. Die „Core Partner“ von AUTOSAR sind die BMW Group, Bosch, Continental, Daimler, Ford, Opel, PSA Peugeot Citroën, Toyota und Volkswagen. Über diese Unternehmen hinaus spielen rund 50 „Premium Member“ eine wichtige Rolle beim Erfolg der Partnerschaft. Unternehmen, die der AUTOSAR-Entwicklungspartnerschaft beitreten, können die Spezifikationen kostenfrei nutzen.

Weitere Informationen:

www.autosar.org

media@autosar.org